

Offenlegungen in Bezug auf das RIIM-Rating

(a) Überblick über die verwendeten Rating-Methoden und diesbezügliche Änderungen, einschließlich der Angabe, ob die Analyse vergangenheits- oder zukunftsorientiert ist, sowie den abgedeckten Zeithorizont;

Das Responsible Investing Indicator Model (RIIM) ist ein firmeneigenes ESG-Ratingmodell, das die Grundlage für den Prozess zur ESG-Integration von T. Rowe Price bildet. Das RIIM wird verwendet, um das Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil eines Emittenten unter dem Gesichtspunkt der finanziellen Wesentlichkeit zu bewerten.

Für T. Rowe Price Associates, Inc. (TRPA) und T. Rowe Price Investment Management, Inc. (TRPIM) werden separate RIIM-Modelle geführt. Darin spiegeln sich Unterschiede bei den Research-Plattformen, den Governance-Regelungen und den Anlageprozessen wider. Jeder Berater verfügt über RIIM-Rahmenwerke, die die für seine Anlagen relevanten Anlageklassen abdecken – TRPA verfügt über RIIM-Rahmenwerke für Unternehmens-, staatliche, kommunale und ausgewählte Verbriefungs-Emittenten, während das RIIM von TRPIM ausschließlich Unternehmensemittenten abdeckt.

Die RIIM-Ratingmethodik basiert auf Indikatoren, die aus Unternehmensangaben und Daten von Dritten sowie aus von T. Rowe Price zusammengestellten Datensätzen abgeleitet werden. Darüber hinaus können auch Research-Erkenntnisse und andere firmeneigene Bewertungen in das Rahmenwerk einfließen.

Das RIIM bewertet Emittenten anhand einer Reihe von Indikatoren, die in verschiedene Kategorien unter drei Säulen gegliedert sind: Umwelt, Soziales und Governance. Ziel ist es, eine zeitpunktbezogene Bewertung des Governance- und Nachhaltigkeitsprofils eines Emittenten aus der Perspektive der finanziellen Wesentlichkeit vorzunehmen, basierend auf den zum Zeitpunkt der Bewertung verfügbaren aktuellsten Informationen.

Jede Säule besteht aus den jeweils zugrundeliegenden Indikatoren, anhand derer ermittelt wird, wie ein Emittent in Bezug auf diese Säule abschneidet. Diese zugrundeliegenden Werte werden aggregiert, um für jede Säule eine Gesamtbewertung im Bereich von 0 bis 1 zu ermitteln (wobei 0 = am besten und 1 = am schlechtesten ist). Zusätzlich zur numerischen Bewertung nutzt das RIIM-Rahmenwerk ein „Ampelsystem“, um Ausreißer hervorzuheben:

- o Grün entspricht Bewertungen unter 0,5.
- o Orange entspricht Werten über 0,5 und steht für erhöhte Nachhaltigkeits- und/oder Governance-Risiken.
- o Rot entspricht Werten über 0,75 und zeigt hohe Nachhaltigkeits- und/oder Governance-Risiken an.

Das Rahmenwerk liefert zwei übergeordnete Emittentenratings: (1.) Das „Gesamt-RIIM-Rating“ entspricht dem schlechtesten der drei Säulenwerte; und (2.) das „gewichtete durchschnittliche RIIM-Rating“ berechnet das Summenprodukt aus jedem Säulenwert und seiner entsprechenden Gewichtung.

Die RIIM-Methodik unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung. Während die zentralen Gestaltungsprinzipien im Laufe der Zeit stabil bleiben, können Elemente des Modells, darunter Indikatoren, Dateneingaben und Wesentlichkeitsgewichtungen, aktualisiert werden, um Änderungen bei den verfügbaren Daten, Marktpraktiken oder anderen relevanten Überlegungen Rechnung zu tragen.

Das RIIM ist ein quantitatives Modell, das automatisierte Datenfeeds von Datenanbietern nutzt. Die RIIM-Ratings werden aktualisiert, sobald sich die zugrundeliegenden Daten so ändern, dass sich dies auf das Rating auswirkt. Änderungen an den Methodiken von Drittanbietern können sich auf bestimmte im RIIM verwendete Eingabedaten auswirken; solche Änderungen werden im Rahmen der laufenden Überwachung externer Datenanbieter durch T. Rowe Price beobachtet.

(b) verwendete Klassifikation der Wirtschaftsbereiche;

TRPA und TRPIM verwenden jeweils eigene Klassifizierungssysteme für die Zwecke des RIIM. Diese Systeme dienen dazu, die Governance- und Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren, von denen wir annehmen, dass sie am ehesten einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung der Anlagen in den Portfolios unserer Kunden haben.

Da TRPA und TRPIM separate Research-Plattformen betreiben und Anlageentscheidungen unabhängig voneinander treffen, werden die Gewichtungen der Kategorien und die Dateneingaben unabhängig voneinander festgelegt. Sie unterscheiden sich zudem zwischen den RIIM-Modellen von TRPA und TRPIM.

In der Gestaltung des RIIM spiegelt sich die Auffassung von T. Rowe Price wider, dass die finanzielle Wesentlichkeit je nach Sektor und Anlageklasse variiert. Das RIIM nutzt die firmeneigene Kategorisierung, Gewichtungsdifferenzierung und Wesentlichkeitszuordnung von T. Rowe Price. Bei staatlichen Emittenten können die RIIM-Gewichtungen regional variieren, um hervorzuheben, welche Aspekte für eine bestimmte Region am wesentlichsten sind.

Die Wesentlichkeitszuordnung wird regelmäßig überprüft, um strukturelle Veränderungen, neu auftretende Themen und Veränderungen im Anlageuniversum zu berücksichtigen. Darüber hinaus können ESG-Analysten die Wesentlichkeitsgewichtungen auf Emittentenebene außer Kraft setzen, sollten sie feststellen, dass bestimmte Nachhaltigkeitsfaktoren für einen bestimmten Emittenten im Vergleich zu seiner Vergleichsgruppe mehr oder weniger wesentlich sind.

Das Klassifizierungsrahmenwerk ist firmeneigen und wird nicht als eigenständiger externer Standard veröffentlicht.

(c) Überblick über die Datenquellen einschließlich der Angabe, ob die Daten aus gemäß der Richtlinie 2013/34/EU erforderlichen Nachhaltigkeitserklärungen oder aus gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 offengelegten Informationen stammen, und der Angabe, ob die Quellen öffentlich oder nicht öffentlich sind, sowie einen Überblick über die Datenprozesse, die Schätzung der Eingabedaten bei Nichtverfügbarkeit und die Häufigkeit der Datenaktualisierungen;

Das RIIM nutzt eine Kombination aus firmeneigenen Daten und externen Datenquellen, um die Governance- und Nachhaltigkeitsmerkmale eines Emittenten zu bewerten. Dazu gehören öffentlich zugängliche Informationen sowie Daten, die von Drittanbietern bezogen werden.

Zu unseren eigenen Daten gehören die Erkenntnisse unserer ESG-Research-Analysten sowie zukunftsorientierte Kennzahlen.

Externe Datenanbieter stellen Datensätze zur Verfügung. Diese können mehrere zugrundeliegende Quellen kombinieren, einschließlich öffentlich zugänglicher Offenlegungen und von Anbietern verarbeiteter Informationen. Wenn Daten von Drittanbietern stammen, hat T. Rowe Price möglicherweise keinen vollständigen

Überblick über die ursprüngliche Quelle jedes einzelnen Datenpunkts. Wir verfolgen einen „Best-of-Breed“-Ansatz, bei dem T. Rowe Price die Datenanbieter auswählt, die es als am relevantesten und zuverlässigsten erachtet.

Zu den öffentlichen Datenquellen zählen Unternehmensveröffentlichungen, behördliche Meldungen, Nachhaltigkeitsberichte und andere öffentlich zugängliche Informationen. Dazu können, sofern relevant und verfügbar, Informationen gehören, die gemäß Richtlinie 2013/34/EU (einschließlich Nachhaltigkeitserklärungen gemäß der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)) offengelegt wurden, sowie Angaben, die gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, SFDR) gemacht wurden. Solche Informationen können von Analysten direkt oder indirekt genutzt werden, sofern sie in Datensätze von Drittanbietern integriert sind.

Die Daten im RIIM werden je nach Quelle und Art der Informationen regelmäßig aktualisiert. Die Datenfeeds können täglich, wöchentlich oder monatlich aktualisiert werden. Das RIIM-Modell wird regelmäßig überprüft, um neue Daten, Aktualisierungen der Referenzdaten sowie Änderungen, die sich aus der Überprüfung durch Analysten oder Anpassungen des Rahmens ergeben, zu berücksichtigen.

Datenpunkte werden automatisch von einer Vielzahl externer Anbieter wie Sustainalytics, MSCI und Bloomberg sowie aus Datensätzen von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in TRPA RIIM eingespeist. Für Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und ausgewählte Kategorien verbriefter Anleihen können wir quantitative ESG-Datensätze nutzen und diese direkt in unsere TRPA-RIIM-Rahmenwerke einspeisen. Bei kommunalen Emittenten und bestimmten Kategorien verbriefter Wertpapiere stützen sich unsere Kreditanalysten auf unsere hauseigenen ESG-Spezialisten, Research-Ergebnisse von Drittanbietern sowie ihre eigenen Fundamentalanalysen, um für jeden Emittenten ein RIIM-Profil zu erstellen.

Die primären Datenfeeds für das TRPIM RIIM stammen von Bloomberg und sekundäre Datenfeeds von RepRisk und Sustainalytics.

Sind Daten unvollständig, nicht verfügbar oder nicht mehr aktuell, kann das RIIM auf eine Kombination verschiedener Ansätze zurückgreifen, darunter:

- die Verwendung der neuesten verfügbaren Daten; und/oder
- die Verwendung von Ersatzdaten oder Schätzwerten, sofern angemessen.

Solche manuellen Eingaben oder Außerkraftsetzungen unterliegen Governance-Kontrollen, darunter Zugangsbeschränkungen, dokumentierte Begründungen und regelmäßige Überprüfungen. Manuell eingegebene oder angepasste Datenpunkte werden im Laufe der Zeit erneut validiert, um ihre fortdauernde Relevanz und Genauigkeit sicherzustellen.

Das ESG-Technologieteam von T. Rowe Price ist für die Umsetzung von Kontrollen zur Datenqualität und -verarbeitung verantwortlich. Zu diesen Kontrollen gehören automatisierte Prüfungen bei der Datenerfassung, die Überwachung der Datenvollständigkeit und die Überprüfung der Datenqualität. Werden Probleme festgestellt, werden diese zur Überprüfung und Korrektur eskaliert. Obwohl Daten von Anbietern nicht immer täglich bereitgestellt werden, werden die Modelle der Datenplattform täglich neu ausgeführt, um etwaige Änderungen bei Referenzdaten, manuell erfassten Daten, Modellgewichtungen und anderen relevanten Datenreferenzpunkten zu erfassen. Historische Daten werden aufbewahrt, um die Nachvollziehbarkeit, die Überprüfung und kontrollierte Neudurchläufe zu ermöglichen, falls Korrekturen erforderlich sind. Die ESG-Spezialistenteams von T. Rowe Price überprüfen zudem fortlaufend die Qualität der Daten von Anbietern und überwachen die anhaltende Eignung externer Datenanbieter.

Trotz dieser Kontrollen können Einschränkungen aufgrund von Unterschieden bei der Datenverfügbarkeit, den Berichtsstandards, der Aktualität und der Kohärenz zwischen Emittenten, Sektoren und Rechtsordnungen auftreten. Auf diese Einschränkungen wird in den Abschnitten (m) und (q) näher eingegangen.

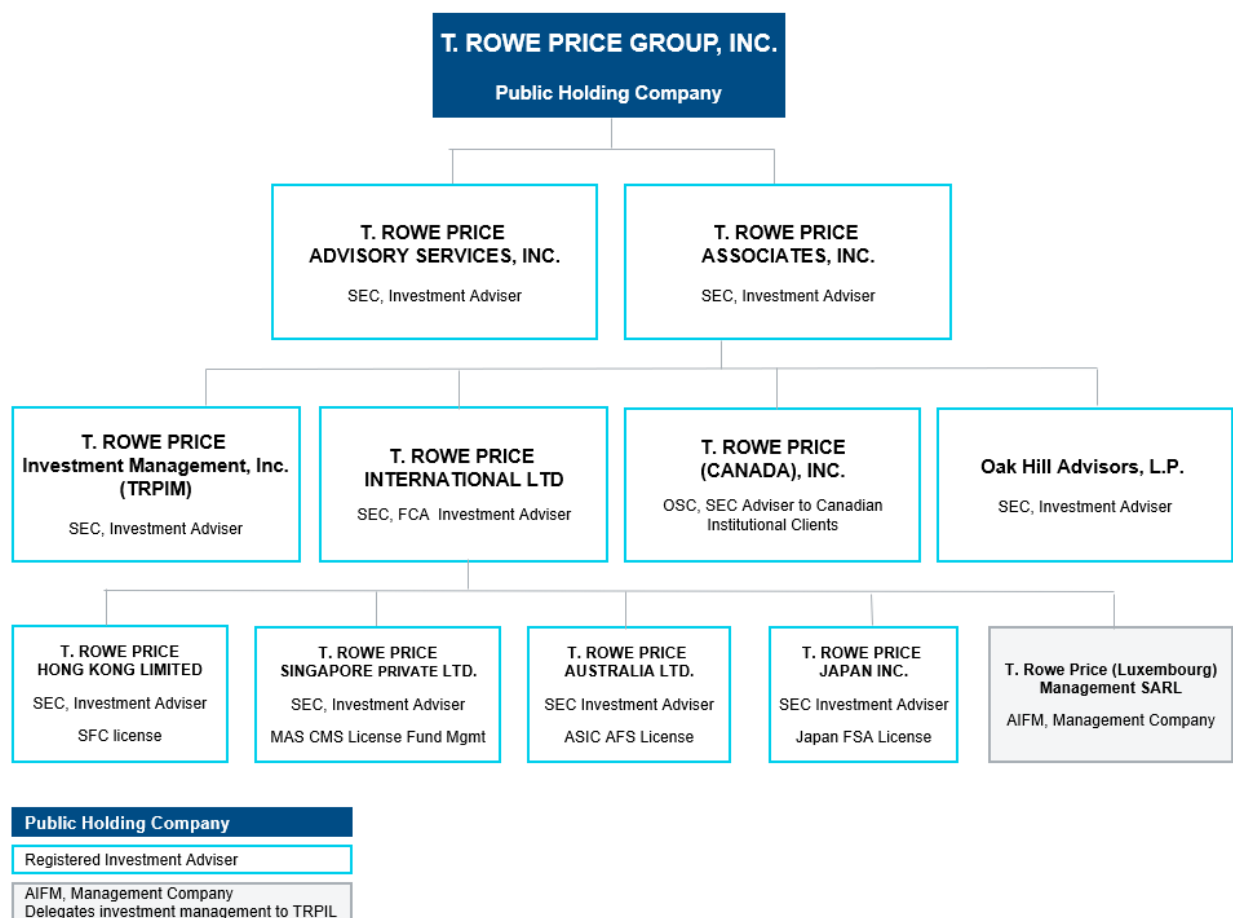
(d) Eigentumsstruktur des ESG-Rating-Anbieters;

Die T. Rowe Price Group, Inc. (TRPG) ist ein unabhängiges, börsennotiertes Unternehmen, an dem die Mitarbeiter mit signifikantem Anteil beteiligt sind. TRPG ist direkter oder indirekter Eigentümer mehrerer Tochtergesellschaften, darunter T. Rowe Price Associates, Inc. (TRPA), ein bei der SEC* registrierter Anlageberater. Für die Zwecke dieser Offenlegung umfassen Verweise auf „TRPA“ bestimmte Tochtergesellschaften, die als Anlageberater tätig sind: T. Rowe Price International Ltd., T. Rowe Price Hong Kong Ltd, T. Rowe Price Japan, Inc., T. Rowe Price Singapore Private Ltd, T. Rowe Price (Canada), Inc. und T. Rowe Price Australia Limited.

T. Rowe Price Investment Management, Inc. (TRPIM) ist ein eigenständiger, bei der SEC* registrierter Anlageberater mit vollständig unabhängigen Funktionen in den Bereichen Research, ESG und Handel und ebenfalls eine Tochtergesellschaft von TRPA.

TRPA und TRPIM unterhalten getrennte Funktionen in den Bereichen Anlageanalyse, ESG und Handel und betreiben separate RIIM-Modelle. Die zuständigen ESG- und Research-Teams innerhalb dieser Unternehmen sind für den Betrieb, die Überwachung und die Weiterentwicklung ihrer jeweiligen RIIM-Methoden verantwortlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Oak Hill Advisors, L.P. nicht in den Geltungsbereich dieser Offenlegung fällt.



(e) Informationen darüber, ob und inwiefern die Rating-Methoden auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen;

Das RIIM stützt sich, soweit relevant, bei der Konzeption, Überprüfung und Anwendung bestimmter ESG-Indikatoren und -Kategorien auf wissenschaftliche, technische und

evidenzbasierte Quellen. Dazu können akademische Forschungsarbeiten, Fachpublikationen, Methoden zur Erfassung von Klima- und Umweltdaten, anerkannte Nachhaltigkeitsrahmenwerke sowie andere Expertenquellen gehören, die von den ESG-Research-Teams von T. Rowe Price als relevant erachtet werden.

Wissenschaftliche oder technische Erkenntnisse werden in erster Linie in der Phase berücksichtigt, in der ermittelt wird, welche Governance- und Nachhaltigkeitsthemen sowie -indikatoren relevant und wesentlich sind. T. Rowe Price wendet kein einheitliches wissenschaftliches Modell auf alle RIIM-Indikatoren an; vielmehr werden relevante Erkenntnisse im Rahmen der Indikatoreauswahl, der Wesentlichkeitsbewertung und der laufenden Methodiküberprüfung berücksichtigt.

(f) Informationen über das eindeutig festgelegte Ziel der ESG-Ratings und die Angabe, ob mit dem Rating Risiken, Auswirkungen oder gemäß dem Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit beides oder etwaige andere Dimensionen bewertet werden, und, im Falle der doppelten Wesentlichkeit, die Anteile der Wesentlichkeit von Risiken und Auswirkungen;

Das vorrangige Ziel von RIIM besteht darin, eine einheitliche Bewertung von ESG-bezogenen Aspekten innerhalb der Anlage- und Research-Prozesse von T. Rowe Price zu unterstützen.

Das RIIM dient dazu, das Governance- und Nachhaltigkeitsprofil eines Emittenten unter dem Gesichtspunkt der finanziellen Wesentlichkeit zu bewerten, indem es einen einheitlichen Standard für die Due-Diligence-Prüfung auf der gesamten Anlageplattform sowie einen gemeinsamen Bezugspunkt für Analysten, Portfoliomanager und ESG-Spezialisten bei der Bewertung von Emittenten und Wertpapieren bietet.

Das RIIM ist nicht dazu gedacht, eine eigenständige Beurteilung im Rahmen des Prinzips der doppelten Wesentlichkeit zu liefern.

(g) Anwendungsbereich des ESG-Ratings, d. h., ob es einen einzelnen E-, S- oder G-Faktor abdeckt oder ob es sich um ein aggregiertes Rating, das die E-, S- und G-Faktoren aggregiert, handelt oder ob es spezifische Aspekte wie etwa Übergangsrisiken abdeckt;

Das RIIM bietet sowohl eine aggregierte ESG-Rating-Methodik als auch einzelne Ratings für die Säulen „Umwelt“, „Soziales“ und „Governance“.

Das RIIM liefert zwei aggregierte Ratings: (1.) Das „RIIM-Gesamtrating“ entspricht dem schlechtesten der drei Säulenwerte; und (2.) das „gewichtete durchschnittliche RIIM-Rating“ berechnet das Summenprodukt aus jedem Säulenwert und seiner entsprechenden Gewichtung.

Die zugrundeliegenden Indikatoren sind weiterhin urheberrechtlich geschützt, doch die Methodik ist so konzipiert, dass sie die ESG-Themen erfasst, die für die Bewertung des jeweiligen Emittenten als finanziell am relevantesten angesehen werden.

(h) im Falle eines aggregierten ESG-Ratings die Gewichtung der drei übergeordneten E-, S- und G-Kategorien von Faktoren (zum Beispiel 33% für den E-Faktor, 33% für den S-Faktor, 33% für den G-Faktor) und Erläuterung der Gewichtungsmethode, einschließlich des Gewichts jeder einzelnen E-, S- und G-Kategorie;

Jede Säule wird so gewichtet, dass sie ihre bewertete finanzielle Wesentlichkeit widerspiegelt. Diese Bewertung erfolgt im Rahmen einer Bottom-up-Analyse auf Ebene der einzelnen Teilbranchen bei Unternehmensemittenten, auf regionaler Ebene bei staatlichen Emittenten und auf Ebene der Unter-Anlageklassen bei Kommunalanleihen und verbrieften Anleihen. Das bedeutet, dass die Bedeutung bestimmter ESG-Faktoren je nach Art des Emittenten und dessen Aktivitäten oder Region variieren kann.

Es gibt keine festen, universell für alle Emittenten geltenden Gewichtungen. Stattdessen wird die Gewichtung durch das RIIM-Wesentlichkeits-Mapping bestimmt, das die Einschätzung von T. Rowe Price widerspiegelt, welche ESG-Faktoren im jeweiligen Fall am relevantesten sind.

Darüber hinaus können Analysten die Gewichtung bestimmter Indikatoren oder Kategorien auf Emittentenebene anpassen, wenn bestimmte ESG-Faktoren für diesen Emittenten als mehr oder weniger wesentlich erachtet werden. Solche Anpassungen unterliegen Governance-Kontrollen und müssen durch eine dokumentierte Begründung gestützt werden.

(i) (j) innerhalb der E-, S- oder G-Faktoren die Angabe der Themen, die von dem ESG-Rating abgedeckt werden, und die Angabe, ob sie den Themen aus den gemäß Artikel 29b der Richtlinie 2013/34/EU entwickelten Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechen; Angaben dazu, ob das Rating in absoluten oder relativen Werten ausgedrückt ist;

Die im Rahmen des RIIM bewerteten Themen variieren je nach Anlageklasse und Branche, umfassen jedoch im Allgemeinen unter „E“ Themen Aspekte wie Emissionen, Energiewende, Ressourcennutzung und Umweltkontroversen; unter „S“-Themen Angelegenheiten wie Arbeitsmanagement, Produktverantwortung, Auswirkungen auf Stakeholder und soziale Kontroversen; und unter „G“-Themen Faktoren wie Aufsicht durch den Vorstand, Verhalten, Kontrollen und Governance-Kontroversen. Diese Themen spiegeln die Sichtweise von T. Rowe Price auf finanziell wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren wider und können sich mit Themen überschneiden, die in anerkannten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung behandelt werden, obwohl es sich bei dem RIIM um eine firmeneigene Bewertungsmethodik und nicht um eine direkte Umsetzung dieser Standards handelt.

Das RIIM wird als absolute Rating und nicht als relatives Ranking im Vergleich zu anderen Branchenunternehmen ausgedrückt.

(k) gegebenenfalls Verweis auf den Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Datenerhebung oder beim Rating von Daten, einschließlich Informationen zu gegenwärtigen Einschränkungen und Risiken beim Einsatz von künstlicher Intelligenz;

T. Rowe Price kann in Teilen des Datenerhebungs- und Kontroversen-Screening-Prozesses algorithmische und KI-gestützte Tools einsetzen, insbesondere im Zusammenhang mit der Identifizierung potenziell relevanter externer Inhalte wie Nachrichtenmedien, Gerichtsverfahren, Fachpublikationen und NGO-Berichte. Beispielsweise können bestimmte Tools von Drittanbietern verwendet werden, um nach ESG-Kontroversen zu suchen, die Emittenten betreffen und nicht anderweitig im Rahmen des RIIM abgedeckt sind.

Solche Tools dienen als Unterstützung des Research und führen für sich genommen nicht zu einem Indikatorergebnis. Alle durch diese Tools generierten Informationen unterliegen

einer Überprüfung, Validierung und Anwendung durch Analysten im Rahmen des übergeordneten Governance-Rahmens von T. Rowe Price, bevor sie in die RIIM-Ergebnisse einfließen.

Zu den Einschränkungen und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung solcher Tools können eine unvollständige Abdeckung der Quellen, falsch-positive oder falsch-negative Ergebnisse, Doppelzählungen von Ereignissen, schwankende Qualität der Quellen sowie das Risiko gehören, dass algorithmischen Ergebnissen ohne menschliche Überprüfung der Kontext fehlt. T. Rowe Price ist bestrebt, diese Einschränkungen durch die Aufsicht von Analysten, die Nutzung verschiedener Datenquellen, wo dies angemessen ist, und die Dokumentation wesentlicher Ermessensentscheidungen zu mindern.

Beispielsweise können ESG-Research-Analysten Tools von Drittanbietern zur Überprüfung von Kontroversen nutzen, darunter auch Tools, die öffentliche externe Quellen durchsuchen, um ökologische und soziale Vorfälle und Kontroversen zu identifizieren. Solche Tools können die Breite der Abdeckung verbessern, unterliegen jedoch Einschränkungen, darunter eine unvollständige Quellenabdeckung und die Notwendigkeit einer Validierung durch Analysten.

(l) allgemeine Informationen über die Kriterien für die Festlegung der von Kunden verlangten Gebühren unter Angabe der verschiedenen berücksichtigten Elemente und allgemeine Informationen über das Geschäfts-/Zahlungsmodell;

RIIM ist ein firmeneigenes ESG-Ratingmodell, das im Rahmen der Anlage- und Research-Prozesse von T. Rowe Price verwendet wird. T. Rowe Price stellt den bewerteten Unternehmen oder externen Kunden derzeit kein RIIM als separates ESG-Ratingprodukt oder als kommerzielle Dienstleistung zur Verfügung.

Dementsprechend erhebt T. Rowe Price keine gesonderte Gebühr speziell für die Bereitstellung von RIIM-Ratings als eigenständiges ESG-Rating-Produkt. Das RIIM ist Teil der umfassenderen internen Infrastruktur von T. Rowe Price für Research, Due Diligence und Anlageprozesse.

(m) etwaige Einschränkungen bei den Datenquellen und Methoden, die für die Erstellung von ESG-Ratings verwendet werden;

Das RIIM unterliegt Einschränkungen, die sich sowohl aus der Konzeption der Methodik als auch aus den Merkmalen der im Modell verwendeten Datensätze ergeben.

Datenbeschränkungen können auftreten, wenn die Offenlegung durch den Emittenten unvollständig, inkonsistent, verspätet, nicht verfügbar oder über verschiedene Rechtsordnungen, Sektoren oder Anlageklassen hinweg nicht ausreichend vergleichbar ist. Die Abdeckung kann zudem je nach Drittanbietern von Daten, kleineren Emittenten, bestimmten verbrieften Vermögenswerten oder Emittenten in Märkten variieren, in denen die öffentliche ESG-Offenlegung weniger weit entwickelt ist.

Methodische Einschränkungen können auftreten, wenn die Relevanz oder Qualität der verfügbaren Daten je nach ESG-Thema variiert, wenn Ersatzgrößen oder manuelle Eingaben von Analysten erforderlich sind oder wenn Informationen zu Kontroversen angesichts begrenzter zugrundeliegender Fakten interpretiert werden müssen. In einigen Fällen stützt sich die Methodik auf das Urteil von Analysten, um fehlende oder veraltete Daten zu ergänzen, unter anderem durch kontrollierte manuelle Außerkraftsetzung oder manuell erstellte Datenpunkte, die auf das jeweilige Rahmenwerk abgestimmt sind.

(n) die größten Risiken der Entstehung von Interessenkonflikten und die zu ihrer Eindämmung ergriffenen Maßnahmen;

T. Rowe Price betreibt das RIIM nicht als ESG-Rating-Sparte und erhält keine Zahlungen von bewerteten Emittenten als Gegenleistung für die Zuweisung eines RIIM-Ratings. Dadurch wird das Risiko für bestimmte Konflikte gemindert, die üblicherweise mit externen Kredit- oder ESG-Rating-Geschäftsmodellen verbunden sind.

Dennoch können im Zusammenhang mit der Anwendung des RIIM in Anlage- und Research-Prozessen potenzielle Interessenkonflikte auftreten, unter anderem wenn die Beurteilung von Analysten einfließt, manuelle Außerkraftsetzungen vorgenommen werden oder ein und dieselbe Organisation sowohl die Methodik entwickelt als auch die daraus resultierenden Bewertungen bei der Anlageentscheidung nutzt.

T. Rowe Price ist bestrebt, diese Risiken durch Governance-Kontrollen zu mindern, darunter eingeschränkte Außerkraftsetzungsberechtigungen, Anforderungen an die Dokumentation und Prüfungsbemerkungen, Aufsicht durch die zuständigen ESG-Research-, Compliance- und Technologieabteilungen sowie die Trennung zwischen den Research-Plattformen und

-Methoden von TRPA und TRPIM. Das RIIM wird zudem durch Datenverarbeitungskontrollen, Überprüfungsverfahren und interne Governance-Regelungen unterstützt, die darauf ausgelegt sind, Kohärenz und angemessene Hinterfragung zu fördern.

(o) ob ein ESG-Rating eines bewerteten Objekts den E-Faktor abdeckt und Angaben dazu, ob das Rating die Vorgaben und Ziele des Übereinkommens von Paris oder andere einschlägige internationale Übereinkommen berücksichtigt;

Soweit die Säule „Umwelt“ anwendbar ist, berücksichtigt RIIM klimabezogene Aspekte, die für die Ziele und Vorgaben des Pariser Abkommens relevant sind, unter anderem durch die Bewertung von Aspekten wie Emissionen, Dekarbonisierungsstrategie, Klimaziele sowie damit verbundene Energie- und Übergangsüberlegungen.

Insbesondere berücksichtigt RIIM diese Themen innerhalb relevanter Umweltkategorien und Untersäulen, einschließlich der Aspekte Energie und Emissionen, sofern zutreffend. Die Art und Weise, wie solche Themen berücksichtigt werden, kann je nach Emittententyp, Anlageklasse und Datenverfügbarkeit variieren.

(p) ob ein ESG-Rating eines bewerteten Objekts den S- und den G-Faktor abdeckt und Angaben dazu, ob das Rating einschlägige internationale Übereinkommen berücksichtigt;

Sofern die Säulen „Soziales“ und „Governance“ anwendbar sind, kann das RIIM international anerkannte Standards und Rahmenwerke berücksichtigen, soweit diese für die Bewertung des Emittenten oder des Wertpapiers sowie der zu bewertenden Themen relevant sind. Diese können die Einschätzung von T. Rowe Price zu Themen wie Governance-Praktiken, Geschäftsverhalten, Arbeits- und Stakeholder-Fragen sowie allgemeineren Erwartungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit beeinflussen.

T. Rowe Price berücksichtigt zudem bestimmte internationale Standards und Rahmenwerke, wie beispielsweise den Global Compact der Vereinten Nationen.

Soweit solche Standards im RIIM berücksichtigt werden, fließen sie über die Gestaltung der relevanten Indikatoren, die Bewertung durch die Analysten oder den

Wesentlichkeitsrahmen ein und nicht über eine separate, eigenständige Bewertung für jeden externen Standard.

(q) etwaige Einschränkungen im Hinblick auf die den ESG-Rating-Anbietern zur Verfügung stehenden Informationen.

Die dem RIIM zur Verfügung stehenden Informationen können durch eine Reihe von Faktoren eingeschränkt sein, darunter unvollständige öffentliche Offenlegung, Unterschiede in den Berichtspraktiken der Emittenten, Verzögerungen in den Berichtszyklen, das Fehlen standardisierter Daten an verschiedenen Märkten oder Lücken in der Abdeckung durch Drittanbieter. Diese Einschränkungen können insbesondere für privatwirtschaftliche Unternehmen, Emittenten vor dem Börsengang, kleinere Emittenten, bestimmte verbrieft Vermögenwerte und Emittenten in Märkten relevant sein, in denen die ESG-Offenlegung weniger ausgereift ist.

In solchen Fällen kann sich T. Rowe Price auf die Beurteilung der ESG-Researchanalysten, kontrollierte manuelle Eingaben oder auf die relevante Methodik abgestimmte Ersatzbewertungen stützen, um sich ein Bild vom ESG-Risikoprofil des Emittenten zu machen.

T. Rowe Price ist bestrebt, diese Einschränkungen durch die Nutzung mehrerer Datenquellen, sofern verfügbar, durch Analystenprüfungen, die kontinuierliche Überwachung der Datenqualität sowie durch Governance-Kontrollen für manuelle Eingaben und Außerkraftsetzungen zu mindern. Dennoch können Einschränkungen hinsichtlich der Verfügbarkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Vergleichbarkeit von Informationen in einigen Fällen die Genauigkeit oder Vergleichbarkeit der RIIM-Ergebnisse beeinträchtigen.

* SEC steht für die US Securities and Exchange Commission, eine unabhängige Behörde der US-Bundesregierung. Sie ist für die Aufsicht über die Wertpapiermärkte und die Durchsetzung der Bundeswertpapiergesetze zuständig.